

Tätigkeitsbericht 2007

Im Jahr 2007 hatte sich der Ausschuss fünf Hauptaktivitäten vorgenommen:

1. Fortführung der Maßnahmen zur Prävention und Behandlung des Rauchens/zum Nichtraucherschutz in Sachsen, federführend durch Herrn Dr. Altmann;
2. Ausbau und Fortführung des Projektes „Sport pro Gesundheit“ in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund, federführend durch Herrn Dr. Müller, Leipzig;
3. Fortführung und Ausbau des Projektes Gesundheitsförderung für Vorschüler und Schüler;
4. Durchführung eines Workshops zum 2. Nationalen Präventionskongress am 25. Oktober 2007;
5. Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zum Ausschuss für die neue Wahlperiode.

Es fanden drei Ausschusssitzungen statt:

6. Februar 2007

Es stellten sich die beiden neu kooptierten Mitglieder des Ausschusses, Frau Dr. Eberhard vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Frau Dr. Siegert, Abteilungsleiterin des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes Dresden, sowie zwei neue Kandidaten mit ihren Programmen vor. Schwerpunktmäßig wurden die Projekte „Gesundheit für Kids“ und „Rauchfreie Schulen“ unter Anwesenheit und Beratung von Herrn Prof. Dr. Ekkehart Paditz aus Görlitz besprochen.

23. Mai 2007

Inhalte waren die Vorbereitung eines Workshops zum 2. Nationalen Präventionskongress in Dresden.

Berichterstattung über die Sitzung der ständigen Kommission Prävention und Gesundheitsförderung der Bundesärztekammer am 19. April 2007 durch Herrn PD Dr. Uwe Häntzschel:

- Änderung im SGB V zur Finanzierung chronischer Krankheiten,
- Vorsorgeuntersuchungen (Beispiel kolorektales Karzinom), welche außerhalb des Budgets honoriert werden,
- Kinder- und Jugendschutz, Schutz vor Gewalt und Unfällen,
- Stand des Präventionsgesetzes,
- Hauptplattformen in der Gesundheitspolitik,
- Projekt Gesundheitsschutz für Kinder und Jugendliche mit Nutzung von Netzwerkplattformen.

Frau Wegner als Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, Sektion Sachsen, war als Gast eingeladen, stellt ihre Fachkompetenz unter Beweis und wird in Zukunft für den Ausschuss als beratendes Mitglied für Ernährungsfragen einbezogen.

Vorbereitung der Wahlen mit Vorschlag für die Kandidaten des zukünftigen Ausschusses und deren Aktivitäten

19. September 2007

Wahl des Ausschussvorsitzenden und seines Stellvertreters

Mit den zehn neuen Mitgliedern stehen erfahrene Kollegen verschiedenster Fachrichtungen und Strukturen für eine breite, erfolgversprechende, aktive Tätigkeit im Ausschuss bereit.

Am 25. Oktober 2007 fand ein Workshop anlässlich des 2. Nationalen Präventionskongresses im Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt. Dieser wurde in Form von drei Kurzvorträgen unter Vorsitz von Herrn PD Dr. Uwe Häntzschel durchgeführt:

1. Erfahrungen und Ergebnisse des CrescNet-Programms mit wertvollen Ansätzen und Ergebnissen für Prävention von Adipositas und Diabetes bei Kindern und Jugendlichen (Referent: Prof. Dr. med. Eberhard Keller, Leipzig, CrescNet gGmbH, Leipzig),
2. Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen, Erfassung und Behandlung, Vorstellung einer Hotline (Referent: Prof. Dr. med. Michael Scholz, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsklinikum der TU Dresden),
3. Vorstellung des Projektes Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche (Referent: PD Dr. med. habil. Uwe Häntzschel, Chefarzt der Falkenstein-Klinik, Bad Schandau).

Dieser abendliche Workshop war leider (wie schon zu erwarten) sehr schlecht besucht, dafür aber von einer ansprechenden Qualität und Akzeptanz durch das anwesende Auditorium mit einer interessanten Diskussion, die wichtige Anregungen erbrachte.

Seitens der Sächsischen Landesärztekammer nahm Frau Dr. rer. nat. Evelyne Bänder teil. Frau Dr. Claudia Eberhard als Mitglied des Ausschusses brachte ihre Fachkompetenz aus Sicht des Sozialministeriums bei der Durchsetzung der Gesundheitsziele in Sachsen ein.

Aufgaben für die Wahlperiode 2007/2011

1. Wahrnehmung einer Koordinations- und Beratungsfunktion in Fragen Prävention und Rehabilitation,
2. Verfassung einer regelmäßig im „Ärzteblatt Sachsen“ erscheinenden Kolumne zu Themen der Prävention und Rehabilitation,
3. Neubewertung von Rehabilitation – „Rehabilitation auf dem Prüfstand“,
4. Fortführung des Projekts „Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen“,
5. Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer zum Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention/„Ulmer Papier“,
6. Fortführung des Projekts „Sport pro Gesundheit“,
7. Kooperation mit anderen Ausschüssen (Arbeitsmedizin, Umwelt und Hygiene, ÖGD).

PD Dr. med. habil. Uwe Häntzschel, Bad Schandau, Vorsitzender
(veröffentlicht im „Ärzteblatt Sachsen“ 6/2008)